

Auf ins Leben mit Pioniergeist

Schwabacher Berufsschule verabschiedete über 200 Absolventen

SCHWABACH – „Euch ist jetzt sicher ein Stein vom Herzen gefallen.“ Emil Heinlein, Religionspädagoge an der staatlichen Berufsschule Schwabach und einfühlsamer Moderator der Abschlussfeier, traf mit dieser Einschätzung bei den Absolventen der Sommerprüfung ins Schwarze. Über 200 Absolventen aus den kaufmännischen Ausbildungsberufen wurden im Schwabacher Markgrafensaal verabschiedet.

Dabei waren Industrie-, Groß- und Außenhandelskaufleute, Büro- und Bankkaufleute sowie Kaufleute im Einzelhandel. Sie bekamen nicht nur ihre Zeugnisse, sondern zur Erinnerung an diese Feier auch ein süßes Erinnerungspäckchen mit einem Stein.

In dieser Stimmung aber sollten die Absolventen aber nicht verharren. Die (ehemaligen) Schüler sollten niemals aufhören Fragen zu stellen, riet der Schulpfleger im Schwabacher Stadtrat, Sven Heublein.

Nachdem nun mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung ein wichtiges Lebensziel erreicht worden sei, dankte Schulleiter Peter Birle den dualen Partnern, den ausbildenden Firmen und den Berufsschullehrern.

Darüber hinaus verwies er auf zwei Möglichkeiten, die sich nun den Absolventen böten: Zum einen könne man im Betrieb bleiben und dort neue Aufgaben übernehmen. Zum anderen stehe in Schwabach die Berufsoberschule offen. Beide Optionen seien von Pioniergeist geprägt.

Anders als sich die Siedler im gleichnamigen Spiel („Siedler von Catan“) zeigten, in dem sie sich zufriedengeben würden allein mit dem Bauen und Besiedeln ihrer Häuser, würden sich Pioniere nicht zufriedengeben. Vielmehr seien diese von dem Wunsch beseelt, etwas Neues zu entdecken.

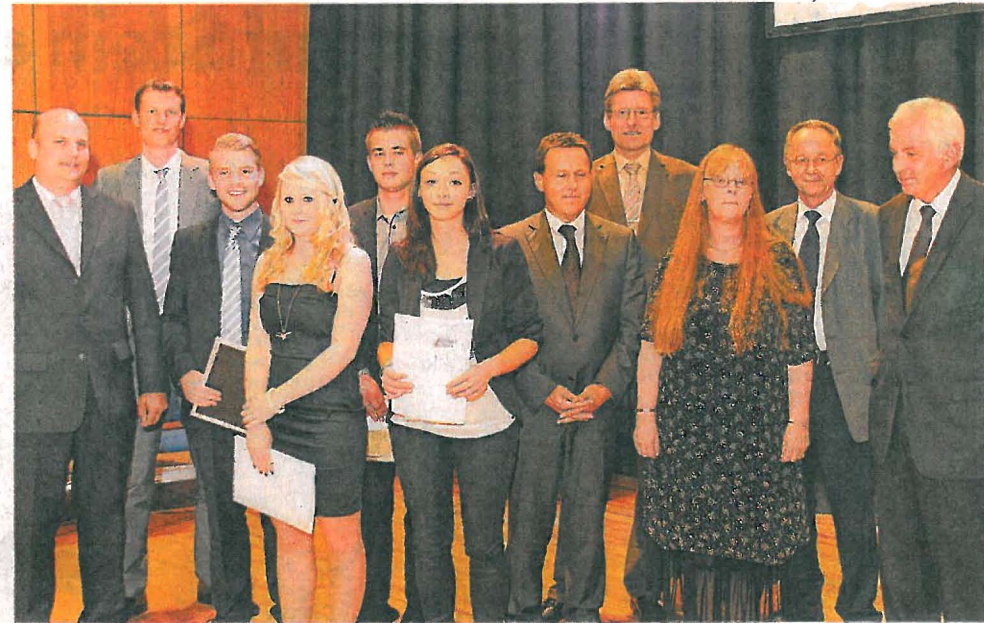
Mit Pioniergeist

Übertragen auf das Berufsleben riet der Schulleiter: „Nehmen Sie etwas von dem Pioniergeist mit ins Berufsleben. Denn Pioniere sind in unserer von Hightech bestimmten Berufswelt, die auf qualifizierte Arbeitskräfte und Nachwuchs setzt, sehr gefragt.“

Nachdem Oberbürgermeister Matthias Thürauf den Absolventen gratuliert hatte und ihnen riet, sich nicht unter Wert, sondern selbstbewusst zu verkaufen, überreichte er der Industriekauffrau Alena Ornst, die bei der Carl Schlenk AG in Barnsdorf ausgebildet wurde und mit einem Notendurchschnitt von 1,13 ihre Ausbildung abgeschlossen hatte, den Bayerischen Staatspreis.

Zahlreiche Preise

Norbert Bickel, stellvertretender Vorstand der Sparkasse Mittelfranken Süd, übergab den Förderpreis der Sparkasse an Dominik Reber, Kaufmann im Einzelhandel von der Aldi-Filiale Schwabach-Limbach (1,14) und an den Industriekaufmann Tobias Biegerl (1,13) von den Bayerischen Kabelwerken in Roth. Den Vereinspreis erhielt die Bankkauffrau



Die Besten der Berufsschule mit Schulleiter Peter Birle (re.), Schwabachs Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Vertretern der Firmen.

Nina Wörlein (1,18) von der Sparkasse Mittelfranken Süd durch den Fördervereinsvorsitzenden Wolfgang Schmid ausgehändigt.

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen durften sich noch zusätzlich über Buchpreise der Berufsschule freuen: Carolin Straußberger (1,37) von der Sparkasse Mittelfranken Süd, die Industriekaufleute Frank Meyer (1,25) von der Maschinenfabrik Niehoff sowie Christian Roßmann und Melanie Schwarz, beide mit je einem Notenschnitt von 1,375 und beide von der Firma Leoni in Roth.

Ebenso geehrt wurden Katrin Scherzer (1,37), Kauffrau für Bürokommunikation, die Bürokauffrauen Carina Strauß (1,25) von der Schwabacher Firma Ohning und Deborah Wagenknecht (1,27) vom Autohaus Feser sowie der Kaufmann im Groß- und Außenhandel Daniel Baumer (1,29) von der Baywa AG Schwabach sowie die Kaufleute im Einzelhandel Viktor

Matern (1,29) von der Aldi-Filiale in Wendelstein, Christina Esposito (1,57) von Real in Schwabach und Cemre Durak (1,57) von Mode Wöhl in Roth.

An der Feier nahmen nicht nur die Berufsschullehrkräfte teil, sondern auch Familienangehörige sowie die Vertreter der Ausbildungsfirmen, der Raiffeisenbank Roth-Swabach, der Sparkasse Mittelfranken Süd, die Vertreter des Industrie- und Handelsgremiums, Altbürgermeisterin Rosy Stengel und SPD-Fraktionsvorsitzender Werner Sittauer.

Musikalischer Rahmen

Für den entsprechenden Rahmen sorgten mit ihren Gesangseinlagen die Berufsschülerin Sandra, Jonas und Niklas Walter, die spritzigen Tanzeinlagen der Rock 'n' Roll Formation „The Highlights“ aus Schwand sowie die kraftvolle Tanz-Vorführung der Zumba-Gruppe des Sportparks Schwabach.



Die Buchpreisträger der Berufsschule Schwabach, geehrt durch die stellvertretende Berufsschulleiterin Anja Sohni.

Fotos: ukb